

Nidau als Erfolgsmodell für die Youtility



Hans-Peter Jungi, Stadt Nidau

Beratung und Betreuung der Vertriebspartner ist eine der Kernleistungen der Youtility. Als Sparringpartnerin erarbeitet sie Lösungen für Fragestellungen wie Optimierung von Geschäftsprozessen, Energieplanung und Energielogistik. Gemeinsam mit der Stadt Nidau wurden die Geschäftsprozesse der Elektrizitätsversorgung analysiert und die Möglichkeit für externe Unterstützung ausgelotet.

Hans-Peter Jungi, Leiter Infrastruktur der Stadt Nidau, geht Ende 2011 in Pension. Damit sein Nachfolger das Elektrizitätswerk weiterhin selbstständig führen kann, wurde Youtility angefragt, in welchem Umfang eine externe Unterstützung möglich wäre. Die Geschäftsprozesse sollten analysiert und wenn möglich optimiert werden. Ausserdem erhielt Nidau im Jahr 2009 das Zertifikat Energiestadt. Das ist ein Label für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik betreiben.

Die Umsetzung der damit zusammenhängenden Massnahmen wurde ebenfalls bei der Planung von Unterstützungsleistungen berücksichtigt.

In Nidau sind der Netzbetrieb sowie die Abrechnung der Endkunden in andere Unternehmen ausgelagert. Anlagenbuchhaltung sowie Netznutzungsberechnung werden durch Youtility im data4you durchgeführt.

Ein neues Geschäftsfeld?

Eine strategische Initiative der Youtility sieht vor, neue Geschäftsmodelle und Standards zu entwickeln, um die Energieverteilungsunternehmen (EVU) im operativen Geschäft zu unterstützen. Ziel ist ein modulares Outsourcing, bei dem Geschäfts- und Wertschöpfungsschritte an Youtility oder andere Dienstleister ausgelagert werden. Mit diesem Service sollen in erster Linie kleinere EVU angesprochen werden. Er soll ihnen ein regelmässiges kalkulierbares Einkommen aus ihrer Energieversorgung ermöglichen und gleichzeitig helfen, dem Konkurrenzdruck durch grössere EVU oder Stadtwerke zu begegnen.

Prototyp EW Nidau

Das EW Nidau und die Youtility AG starteten ein gemeinsames Projekt. Die Grundlage dafür bildeten die Geschäftsprozesse eines Muster-elektrizitätswerkes, das sowohl Stromlieferant als auch Netzbetreiber ist. Schritt für Schritt wurde anhand der Musterprozesse die Situation des EW Nidau aufgenommen. Auf diese Weise konnten einerseits konkrete Leistungen zur Unterstützung von Nidau ermittelt werden; andererseits wurde eruiert, welche Servicepakete zukünftig auch anderen EVU bereitgestellt werden könnten.

Planungs- und Entscheidungsgrundlagen

Nach der Analyse konnten für Nidau erste konkrete Ziele definiert und in eine Jahresplanung aufgenommen werden. Darin sind periodisch wiederkehrende Arbeiten enthalten wie die Berechnung der Netztarife oder die Finanzabschlüsse. Diese Planung kann immer

wieder verwendet werden und wird mit einmaligen Tätigkeiten für das zu planende Jahr ergänzt. Für Nidau sind dies im kommenden Jahr die Überarbeitung der Reglemente, die Weiterentwicklung des Internetauftritts sowie der Aufbau eines Risikomanagements. Youtility kann nicht in allen Bereichen selber Leistungen erbringen, da die erforderlichen Massnahmen nicht in erster Linie in den

Besonders für kleinere EVU ist es sinnvoll, Dienstleistungen der Youtility zur Unterstützung und Beratung des operativen Geschäfts in Anspruch zu nehmen.

Hans-Peter Jungi

Kernprozessen des Unternehmens, sondern in den Unterstützungsprozessen wie IT-Services und Risikomanagement umgesetzt werden müssen. Geeignete Lösungspartner konnten jedoch identifiziert werden. Mit diesem Projekt entstand auch die Entscheidungsgrundlage zur Entwicklung eines neuen Geschäftsfeldes bei Youtility. Ob ein neues Geschäftsfeld entwickelt wird und wie dies genau aussehen könnte, wird im Jahr 2010 entschieden.

